

Kategorie:SOTA/Portable Antennen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 17. November 2021, 16:01

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5JFE ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 15. Februar 2022,

22:37 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5JFE ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(8 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

– Beim SOTA Betrieb sind folgende Kriterien bei der **Antenneauswahl** zu beachten.

*Zuverlässigkeit / Robustheit

*Geringes Gewicht

– ***Resonante** Antenne oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar

*Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg

–

In diesem Artikel/Kategorie sollen in der Praxis bereits bewährte Antennen gesammelt werden.

Zeile 12:

Die Gummiwendel am Handfunkgerät kann hier maximal als Notlösung angesehen werden. Bei freier Sicht größerer Städte mag diese noch zum Erfolg führen aber eine $\lambda/4$ Antenne

Zeile 1:

+ Beim SOTA Betrieb sind **unter anderem** folgende Kriterien bei der **Antennenauswahl** zu beachten.

*Zuverlässigkeit / Robustheit

*Geringes Gewicht

+ ***Resonante** Antenne **nötig** oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar

*Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg

+

***Welche Bänder sind auch zur Aktivierungszeit offen**

In diesem Artikel/Kategorie sollen in der Praxis bereits bewährte Antennen gesammelt werden.

Zeile 12:

Die Gummiwendel am Handfunkgerät kann hier maximal als Notlösung angesehen werden. Bei freier Sicht größerer Städte mag diese noch zum Erfolg führen aber eine $\lambda/4$ Antenne

oder besser eine aufrollbare J-Pole/Slim-Jim hat hier massive Vorteile. Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt.

oder besser eine aufrollbare J-Pole/Slim-Jim hat hier massive Vorteile. Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt.

+

Eine Funkfreunde nehme auch 2m /70cm Antenne welche für den Mobilbetrieb am Fahrzeug gedacht sind mit auf Tour. Hier empfiehlt es sich je nach Bauform noch an ein Radial mit $\lambda/4$ anzuklemmen am Montagepunkt.

+

====2m J-Antenne nach OE5AUL====

====2m J-Antenne nach OE5AUL====

[[Datei:J Pole 2m OE5AUL.jpg|mini|J-Pole für 2m von OE5AUL (sk)]]

[[Datei:J Pole 2m OE5AUL.jpg|mini|J-Pole für 2m von OE5AUL (sk)]]

Zeile 28:

Kabelbinder, schwarz

Zeile 30:

Kabelbinder, schwarz

-

3 bis 5m leichtes **Coaxialkabel** wie Type RG316

+

3 bis 5m leichtes **Koaxialkabel** wie Type RG316

+

+

Werkzeug: Seitenschneider, Lötkolben + Zinn

-

**Werkzeug: Seitenschneider, Lötkolben + Zinn
**

Zeile 36:**Zeile 39:**

-

**
**

====HB9CV 2m / 70cm====

====HB9CV 2m / 70cm====

[<https://www.qsl.net/dk7zb/HB9CV/Details-HB9CV.htm> HB9CV Infos]

[<https://www.qsl.net/dk7zb/HB9CV/Details-HB9CV.htm> HB9CV Infos]

Zeile 46:

[<https://www.qsl.net/dk7zb/PVC-Yagis/PVC-details.htm> Portable YAGI Bauvorschläge nach DK7ZB]

Zeile 48:

[<https://www.qsl.net/dk7zb/PVC-Yagis/PVC-details.htm> Portable YAGI Bauvorschläge nach DK7ZB]

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

Zeile 56:

Beispiel: [<https://www.qsl.net/dl7jv/trap.htm> Coaxialkabel Trap Dipole]

Zeile 67:

Beispiel: [<https://www.qsl.net/dl7jv/trap.htm> Coaxialkabel Trap Dipole]

+

+

+

+

	+	
====Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne====		====Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne====
Zeile 63:		Zeile 78:
[https://www.nonstopsystems.com/radio/ frank_radio_antenna_multiband_end-fed. htm Kompendium der EFHW von Frank Dörenberg N4SPP]		[https://www.nonstopsystems.com/radio/ frank_radio_antenna_multiband_end-fed. htm Kompendium der EFHW von Frank Dörenberg N4SPP]
	+	
	+	====Trapped Endfed Halfwave für das 40/30/20 m Band====
	+	Siehe [https://oevsv.at/export/shared/. content/.galleries /qsp_downloadgallery /2020_qsp_downloadgallery /QSP_03_2020.pdf QSP 03_2020] Seite 26
	+	
====DX - L-Antenne bzw. Upper-Outer nach DK7ZB====		====DX - L-Antenne bzw. Upper-Outer nach DK7ZB====
- Fürs 20/17/15/12/10 m Band kann hier mit einer nur 6m langen GFK Angelrute (Achtung kein CFK also Kohlefaser) eine leichte und DX fähige Antenne gebaut werden. Die Wanderstöcke halten den horizontalen Teil (Elevated radial) im Abstand von ca. 80 cm zum Boden.	+	Fürs 20/17/15/12/10 m Band kann hier mit einer nur 6m langen GFK Angelrute (Achtung kein CFK - Kohlefaser verwende n) eine leichte und DX fähige Antenne gebaut werden. Die Wanderstöcke halten den horizontalen Teil (Elevated radial) im Abstand von ca. 80 cm zum Boden.
[https://dk7zb.darc.de/Wire-Antennas /Vertical_L.htm L-Antenne Upper-Outer nach DK7ZB]		[https://dk7zb.darc.de/Wire-Antennas /Vertical_L.htm L-Antenne Upper-Outer nach DK7ZB]
	+	Für die oben beschrieben Form werden die 30m und 40 m Abschnitte der Anleitung einfach weggelassen.

=====9:1 Endfed Random-Wire=====

=====9:1 Endfed Random-Wire=====

Aktuelle Version vom 15. Februar 2022, 22:37 Uhr

Beim SOTA Betrieb sind unter anderem folgende Kriterien bei der Antennenauswahl zu beachten.

- Zuverlässigkeit / Robustheit
- Geringes Gewicht
- Resonante Antenne nötig oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar
- Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg
- Welche Bänder sind auch zur Aktivierungszeit offen

In diesem Artikel/Kategorie sollen in der Praxis bereits bewährte Antennen gesammelt werden.

Inhaltsverzeichnis

1 VHF 2m	6
1.1 2m J-Antenne nach OE5AUL	6
1.2 HB9CV 2m / 70cm	6
1.3 Yagis nach DK7ZB	6
1.4 Maßbandantenne 2 m Tape-Yagi-Antenne von OE6STD	7
2 Kurzwelle	7
2.1 Dipol	7
2.2 Verkürzte Vertikalantenne für 40m und 20m	7
2.3 Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne	7
2.4 Trapped Endfed Halfwave für das 40/30/20 m Band	7
2.5 DX - L-Antenne bzw. Upper-Outer nach DK7ZB	7
2.5.1 9:1 Endfed Random-Wire	8

VHF 2m

Die Gummiwendel am Handfunkgerät kann hier maximal als Notlösung angesehen werden. Bei freier Sicht größerer Städte mag diese noch zum Erfolg führen aber eine $\lambda/4$ Antenne oder besser eine aufrollbare J-Pole/Slim-Jim hat hier massive Vorteile. Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt. Eine Funkfreunde nehme auch 2m/70cm Antenne welche für den Mobilbetrieb am Fahrzeug gedacht sind mit auf Tour. Hier empfiehlt es sich je nach Bauform noch an ein Radial mit $\lambda/4$ anzuklemmen am Montagepunkt.

2m J-Antenne nach OE5AUL

Material:

43,0 cm 300 Ohm Paralleldraht (Ladderline)

ca. 93 cm 1,5mm² Flexible Litze

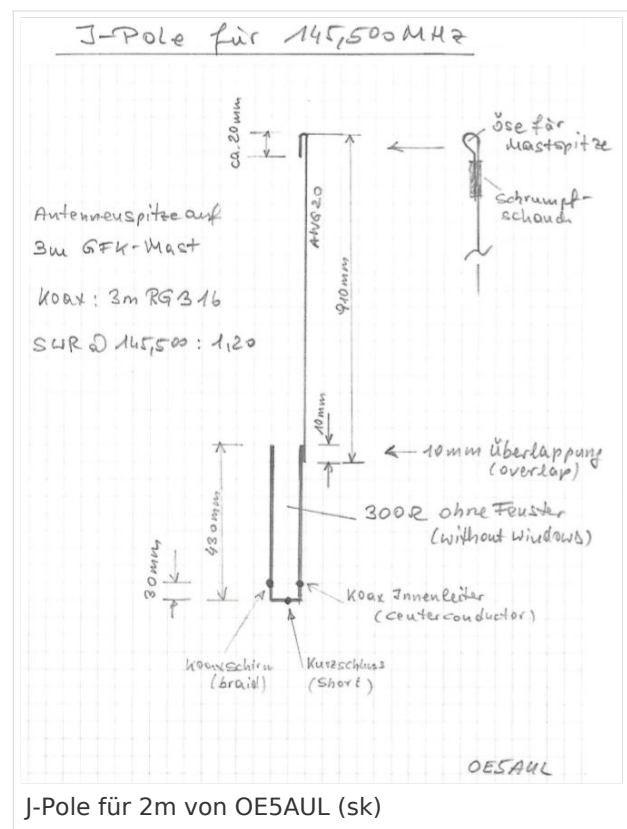
Schrumpfschlauch

Heißkleber

Kabelbinder, schwarz

3 bis 5m leichtes Koaxialkabel wie Type RG316

Werkzeug: Seitenschneider, Lötkolben + Zinn



J-Pole für 2m von OE5AUL (sk)

HB9CV 2m / 70cm

HB9CV Infos

Mechanisch doch etwas aufwändiger. Es gibt diese von diversen Herstellern als faltbare oder zerlegbare Bauform.

Yagis nach DK7ZB

Aus einem PVC Elektroinstallationsrohr, Schellen und Alurohren aus dem Baumarkt ist eine einfache aber effektive Yagi mit einfachen Mitteln zu bauen

Portable YAGI Bauvorschläge nach DK7ZB

Maßbandantenne 2 m Tape-Yagi-Antenne von OE6STD

Auch für ARDF geeignet Hintergrundinfo <https://www.oevsv.at/funkbetrieb/ardf/technik/>

Bauanleitung <https://www.oevsv.at/export/shared/.content/.galleries/Projekte/OE6STD/2m-ARDF-Yagi-mit-Telekopboom-OE6STD-2R-24112017.pdf>

Kurzwelle

Dipol

Klassische Antennenform aus 2 Schenkeln von Lambda/4 Stählern. Meist mit einem 1:1 Balun (zb FT 114-43 Ringkern) versehen um die asymmetrischer Anspeisung zu ermöglichen. Ausführungen mit Steckverbindungen um die Antenne zu verkürzen oder auch mit sogenannten Traps (also Bandpassfiltern bzw Sperrkreise) welche den Dipol auf mehreren Bändern nutzbar macht. Für QRP kann hier mit dünnen Drähten (0,5 mm Kupfer) sehr leichte Bauformen herstellen.

Beispiel: [Coaxialkabel Trap Dipole](#)

Verkürzte Vertikalantenne für 40m und 20m

Siehe [QSP 04_2021](#) Seite 28

Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne

Sehr beliebt weil aufgrund der Bauweise auf mehreren Bändern resonant und somit schneller Bandwechsel möglich ist.

Typisch für SOTA wird zb. mit einem auf 40 m abgestimmten lambda-halbe Stahler gearbeitet. Diese Antenne ist dann auch mit gutem SWR auf 20, 15 und 10m ohne Tuner nutzbar.

[Kompendium der EFHW von Frank Dörenberg N4SPP](#)

Trapped Endfed Halfwave für das 40/30/20 m Band

Siehe [QSP 03_2020](#) Seite 26

DX - L-Antenne bzw. Upper-Outer nach DK7ZB

Fürs 20/17/15/12/10 m Band kann hier mit einer nur 6m langen GFK Angelrute (Achtung kein CFK - Kohlefaser verwenden) eine leichte und DX fähige Antenne gebaut werden. Die Wanderstöcke halten den horizontalen Teil (Elevated radial) im Abstand von ca. 80 cm zum Boden.

[L-Antenne Upper-Outer nach DK7ZB](#) Für die oben beschrieben Form werden die 30m und 40 m Abschnitte der Anleitung einfach weggelassen.

9:1 Endfed Random-Wire

Achtung: Diese Antenne benötigt einen Autotuner !

Je nach Ringkern und Drahtlänge können durch den Tuner auch mehrere Bänder gearbeitet werden.

[40-6m Band nach EARCHI](#)

Medien in der Kategorie „SOTA/Portable Antennen“

Diese Kategorie enthält nur folgende Datei.



[4-El-2m gebaut von OE5JFE.jpg](#) 312 × 516;
67 KB